

Schulpflege

Usterstrasse 16
8600 Dübendorf
044 801 69 26
schule-duebendorf.ch

Medienmitteilung der Primarschulpflege vom 9. Juli 2025

Re-Use: altes Schulhaus wird zur Ressource

Bevor das Schulhaus Birchlen einem Neubau weicht, setzt die Primarschule Dübendorf erstmals auf Re-Use: Turngeräte gehen in ein Kinderheim, Waschtische in ein anderes Schulhaus, Fenster in die Ukraine – noch mehr Brauchbares gibt es auf Ricardo. Gemeinsam mit Partnern zeigt die Schule, wie Kreislaufwirtschaft beim Abbruch von Gebäuden funktionieren kann.

Mit der Anfang Juli eingetroffenen Baubewilligung ist der Weg frei für den Neubau des Schulhauses Birchlen. Der Baustart ist auf den 1. September 2025 angesetzt. Doch bevor die Bagger anrollen, wird das bestehende Gebäude noch einmal richtig wertgeschätzt – durch eine umfassende Wiederverwendung seiner Bauteile und Ausstattung.

Unter dem Motto "Re-Use" (Wiederverwendung) wird das alte Schulhaus zu einer wertvollen Ressource. Alles, was noch brauchbar ist, bietet die Primarschule Dübendorf bis Mitte August über die Plattform Ricardo an: <https://www.ricardo.ch/de/shop/PrimarschuleDuebi/offers/> Von "Vintage"-Feuerwehrschräuchen über Turngeräte wie Ringe, "Affenschwänze" und Sprossenwände bis hin zur kompletten Gasheizung – alles sucht neue Benutzerinnen und Benutzer.

Die Partner für eine nachhaltige Wiederverwendung

- GMX-Architekten (gxm.ch) integrieren Waschtische und Garderoben aus dem Schulhaus Birchlen in die geplante Schulhaussanierung Gockhausen.
- Zirkular (zirkular.net) vermittelt Vordach, Lavabos und Fenster weiter an andere Bauprojekt.
- Ein Kinderheim erhält zwei Sprossenwände, Ringe und "Affenschwänze" für einen neuen Bewegungsraum. Die Kinder helfen bei Aufbau und Gestaltung gerne mit.
- Mit der Aktion Re-Win (re-win.ch) ist geplant, die übrigen Fenster des Schulhauses in die Ukraine zu bringen, wo sie dringend gebraucht werden.
- Der hochwertige Steinway-Flügel wird vom Pianohaus Schoeckle während sieben Monaten umfassend restauriert und erhält danach im Schulhaus Högler ein neues Zuhause.

Beitrag zur Kreislaufwirtschaft

In diesem Projekt zeigt sich, wie viel Potenzial in alten Gebäuden steckt. Durch die gezielte Wiederverwendung von Materialien und Ausstattung möchte die Primarschule möglichst viel Abfall vermeiden und einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft leisten. Von den Erfahrungen sollen auch künftige Bauprojekte profitieren.

Kontakt für Medienanfragen: Susanne Hänni, Präsidentin Primarschule Dübendorf, 079 377 26 16

